

Hinweise zur VMP–Belieferung

(VMP = verkaufstägliche Marktbeobachtung am Point-of-sale)

Grundsätzliches:

Durch die tägliche Meldung der Verkaufsdaten wird jede Nacht der aktuelle Warenbestand des Einzelhändlers ermittelt. Eine Gegenüberstellung mit dem errechneten Bedarf zeigt an, ob eine Nachlieferung erforderlich ist. Diese Bedarfsermittlung basiert auf Vergangenheitsverkäufen, die zunächst über mehrere Wochen gesammelt werden müssen. Bei einer rechtzeitig abends eingehenden Meldung der Verkaufsdaten wird direkt am nächsten Morgen nachgeliefert, was ausverkauft bzw. nicht mehr in ausreichender Stückzahl vorhanden ist. Es wird bis zu zwei Tage vor dem Erscheinen der neuen Heftfolge nachgeliefert. Der Einzelhändler muss nur noch in Ausnahmefällen selbst nachbestellen, z. B. wenn ein Titel nicht gescannt werden konnte. Natürlich kann es – wie bisher – vorkommen, dass ein Titel trotz sorgfältiger Planung auch beim Großhandel vergriffen ist. Zur Vermeidung von Lieferhemmnissen wird dringend benötigte Ware beim Verlag nachgeordert oder aus eingehender Frühremission zu Nachlieferungszwecken abgesammelt.

Titel mit Teilmengenbelieferung	werden ohne oder mit reduziertem Aufschlag geliefert. Erst bei Bedarf werden die zuvor einbehaltenen Exemplare teilweise oder komplett nachgeliefert. Hierdurch verringert sich der Warenbestand im Einzelhandel und das Verkaufsregal wird entlastet. Diese Art der Belieferung wird bei den meisten Titeln durchgeführt. (Ausnahme: wöchentlich erscheinende Zeitschriften werden voll ausgeliefert.)
Sofort- / Frühremissionen	sind unbedingt zu vermeiden , da sonst kein korrekter Bestand ermittelt werden kann. Titel, die durch Sofort- oder Frühremission ausverkauft sind, können nicht automatisch nachgeliefert werden! Bitte immer erst zum Angebotsende remittieren!
Wiederauslieferungen	von Sonderheften nach Ablauf einer sechswöchigen Angebotszeit entfallen grundsätzlich, da bereits durch die automatische Nachlieferung für ein durchgehendes Angebot gesorgt wird.
Titel ohne autom. Nachlieferung	sind Romane und Rätsel mit Erscheinungstag Dienstag (meist kleinformatig von Bastei oder Kelter), alle Titel in Verkaufseinheiten wie Sammelbilder und Lollies, Sammelwerke und alle Titel ohne brauchbaren Pressecode. Diese Objekte müssen vom Händler bestellt werden.
Reservierte Exemplare	sollten ebenfalls möglichst sofort als Verkauf gescannt werden, sonst sind sie noch im aktuellen Lagerbestand enthalten und werden nicht automatisch nachgeliefert. Sie können diese Hefte ohne Wertstellung scannen und bei der Abholung durch den Kunden nur noch kassieren ohne zu scannen.

Ansprechpartner:

Frau Kamilla Hedwig, Tel.: 02331/7806-421

Frau Christiane Laatsch, Tel.: 02331/7806-422

<http://www.koenemann.de/pressegrasso/vmp.htm>